

# Inhalt

## Leitlinie

### Fertilitätsstörungen –

### Psychosomatisch orientierte Diagnostik und Therapie ..... 1

Definition und Eingrenzung .....	2
ICD-10 .....	2
Häufigkeit .....	2

### **1 Diagnostik** ..... 3

#### 1.1 Somatische Diagnostik ..... 3

1.1.1 Diagnostik bei der Frau .....	3
Endokrinologische Diagnostik .....	3
Uterus/Ovar .....	3
Infektiologische Diagnostik .....	4
Abklärung des Tubenfaktors .....	4
Ausschluss von Störungen des Allgemeinzustandes .....	4
1.1.2 Diagnostik beim Mann. ....	4
1.1.3 Überweisung .....	5

#### 1.2 Psychosomatische Diagnostik ..... 5

1.2.1 Hintergrund der Diagnostik .....	5
Psychologische Merkmale ungewollt kinderloser Personen. .	5
Partnerbeziehung und Partnerschaftsqualität .....	5
Paare mit idiopathischer Sterilität .....	6
1.2.2 Behandlungsverlauf .....	6
1.2.3 Bewältigung .....	6
Behandlungen ohne Schwangerschaft .....	6
Behandlungen mit Schwangerschaft bzw. Geburt .....	7
1.2.4 Diagnostische Maßnahmen .....	7
Notwendige Diagnostik .....	7
Im Einzelfall nützliche Diagnostik .....	8
Hinweise zur Durchführung der Diagnostik .....	8
Entbehrliche Diagnostik .....	9

<b>2</b>	<b>Therapie</b> .....	11
2.1	Grundzüge der somatischen Therapie .....	11
2.1.1	Endokrinologische Therapie .....	11
	Hyperprolaktinämie .....	11
	Hyperandrogenämie .....	11
	Schilddrüsenfunktionsstörungen .....	11
	Primäre Störungen der Ovarialfunktion .....	12
2.1.2	Infektiologische Therapie .....	12
2.1.3	Stimulationstherapie .....	12
2.1.4	Operative Therapie .....	13
2.1.5	Internistische Therapie von Allgemeinerkrankungen .....	13
2.1.6	IVF .....	13
2.1.7	ICSI .....	14
2.1.8	Heterologe Insemination .....	14
2.1.9	Endometriose .....	14
2.2	Psychosomatische Therapie .....	14
2.2.1	Aufklärung, Information und Einwilligung .....	14
2.2.2	Psychosomatische Grundversorgung .....	15
2.2.3	Indikation für Beratung und Psychotherapie .....	15
	Indikation für psychosoziale Beratung und Krisenintervention .....	15
	Indikation für Psychotherapie .....	16
	Entspannungsverfahren .....	16
	Spezifische Psychotherapieverfahren .....	16
	Medien zur Information und Aufklärung .....	16
2.3	Psychopharmakologie .....	16
2.4	Selbsthilfegruppen .....	17
<b>Anhang</b>	.....	18
	Schlüsselfragen .....	18
	Verfahren zur Konsensbildung .....	19
	Verantwortliche Autoren .....	19

## Quellentext zur Leitlinie

### Fertilitätsstörungen –

### Psychosomatisch orientierte Diagnostik und Therapie . . . . . 21

<b>1</b>	<b>Diagnostik</b> . . . . .	23
1.1	Einführung . . . . .	23
	Epidemiologie . . . . .	23
1.2	Somatische Diagnostik . . . . .	23
1.3	Psychosomatische Diagnostik . . . . .	24
1.3.1	Psychologische Merkmale ungewollt kinderloser Frauen und Männer . . . . .	24
1.3.2	Partnerschaftsqualität und Paarbeziehung ungewollt kinderloser Paare . . . . .	29
1.3.3	Paare mit idiopathischer Fertilitätsstörung . . . . .	31
1.3.4	Stress und Fertilitätsstörungen . . . . .	34
1.4	Verlauf . . . . .	35
1.4.1	Prognostische Kriterien für das Eintreten von Schwangerschaften bei ungewollt kinderlosen Paaren . . . . .	35
	Aktueller Stand der Forschung . . . . .	35
	Untersuchte Stichproben . . . . .	36
	Erhebungsinstrumente . . . . .	36
	Schwangerschaftskriterium . . . . .	37
	Medizinische Prädiktoren . . . . .	37
	Psychologische Prädiktoren . . . . .	38
	Stressempfindlichkeit, Ängstlichkeit, Depression . . . . .	38
	Partnerschaftliche Aspekte . . . . .	41
<b>2</b>	<b>Belastungen durch ungewollte Kinderlosigkeit und weiterer Verlauf nach erfolgreicher reproduktionsmedizinischer Behandlung</b> . . . . .	45
2.1	Befindlichkeit nach erfolgloser reproduktionsmedizinischer Behandlung und langfristige Folgen der Kinderlosigkeit . . . . .	45
2.2	Psychosoziale Faktoren im weiteren Verlauf nach erfolgreicher reproduktionsmedizinischer Behandlung . . . . .	49
2.2.1	Risikobelastung während Schwangerschaft und Geburt . . . . .	49
2.2.2	Erleben von Schwangerschaft und Geburt . . . . .	51
2.2.3	Paarbeziehung . . . . .	53
2.2.4	Eltern-Kind-Beziehung . . . . .	54
2.2.5	Kindliche Entwicklung . . . . .	57



## Inhalt

<b>3</b>	<b>Psychologische Diagnostik, Beratung und Therapie</b> . . . . .	61
3.1	Diagnostische Maßnahmen aus psychosomatischer Sicht . . . . .	61
	Notwendige Diagnostik . . . . .	61
	Im Einzelfall nützliche Diagnostik . . . . .	62
	Hinweise zur Durchführung der Diagnostik . . . . .	66
	Entbehrliche Diagnostik . . . . .	67
3.2	Therapie . . . . .	67
3.2.1	Grundzüge der somatischen Therapie . . . . .	67
3.2.2	Psychosomatische Therapie . . . . .	67
	Psychosomatische Grundversorgung . . . . .	67
	Beratung . . . . .	68
	Information, Aufklärung, Beratung und Einwilligung . . . . .	68
3.2.3	Beratung und Psychotherapie . . . . .	70
	Indikation . . . . .	70
3.2.4	Effekte psychologischer Beratungs- und Therapieangebote	72
	Entspannungsverfahren . . . . .	72
	Psychologische Beratung . . . . .	73
	Verhaltenstherapeutische Interventionen . . . . .	73
	Paarberatung und Paartherapie . . . . .	75
	Tiefenpsychologisch orientierte Therapiekonzepte . . . . .	77
	Tiefenpsychologisch fundierte vs. lösungsorientierte	
	Paarkurztherapie . . . . .	77
	Psychoanalytische Einzel- und Gruppentherapien . . . . .	78
	Meta-Analysen . . . . .	79
	<b>Literatur</b> . . . . .	81